Zeitschrift: Helvetia: magazine of the Swiss Society of New Zealand

Herausgeber: Swiss Society of New Zealand

Band: 17 (1953)

Heft: [7]

Vorwort: 1st of August message from the President of the Swiss Confederation

Autor: Etter, Philipp

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HELVETIA

MONTHLY
PUBLICATION
OF THE



SWISS BENEVOLENT
SOCIETY IN
NEW ZEALAND (INC.)

GROUP NEW ZEALAND OF THE NEW HELVETIC SOCIETY

17th YEAR.

JULY, 1953.

AUCKLAND.

1st OF AUGUST MESSAGE FROM THE PRESIDENT OF THE SWISS CONFEDERATION

Liebe Landsleute im Ausland,

Zum Bundesfeiertag entbiete ich Euch die besten Grusse und Wunsche des Bundesrates und

des Schweizervolkes.

In dieser Stunde, da in der Heimat die Kirchenglocken ertonen, auf den Bergen die Freudenfeuer auflodern, in den Dorfern und Stadten die Bevolkerung zu den Bundesfeiern zusammenstromt, schwingen Eure Herzen in vaterlandischer Begeisterung mit. Auch Ihr gedenkt freudig und dankbar jener geschichtlichen Grosstat, da die entschlossenen, biederen Manner der drei Urstande durch einen heiligen Eid den Ewigen Bund beschworen und angesichts der Arglist der Zeit einander "Beistand, Rat und Forderung mit Lieb und Gut innerhalb der Taler und ausserhalb" versprachen. Die Landsleute ausserhalb der Grenzen stehen ebenfalls unter dem Schutzund Trutzbundnis der Eidgenossen. Nahezu eine Viertelmillion Schweizer legen in der Fremde durch Fleiss, Zuverlassigkeit und durch ihr hohes Ansehen dem Vaterlande Ehre ein; sie sind in aller Welt die Herolde guten, alten Schweizertums. Ihr pflegt in Euren Vereinen, Institutionen und Schulen die Liebe und Treue zur Heimat, Geist und Tradition des echten Schweizers.

Wir wissen auch um Eure Schwierigkeiten. Die meisten von Euch haben in harter Arbeit, in unermudlichem Ringen und in ausserster Sparsamkeit geachtete Positionen aufgebaut. Unter Aufwand von bedeutenden Mitteln naben viele Kolonien fur Unterricht und Erziehung der Kinder in gutem Schweizergeist eigene Schulen errichtet. Die Heimat freut sich uber Eure erfolgreiche Initiative, uber Euer gluckliches Fortkommen und uber Eure unentwegte Treue. Eingedenk des Schwures der Vorahnen mochte sie Euch, die Ihr ausserhalb der Landesgrenzen seid, durch Beistand, Rat und Forderung die freundeidgenossische Gesinnung bekunden.

Die Bundesfeiersammlung kommt dieses Jahr dem Auslandschweizerwerk der Neuen Helvetischen Gesellschaft, dem Hilfskomitee fur die Schweizerschulen im Ausland und zu einem geringern Teil der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft zur Eingliederung korperlich Behinderter zu. Die Sammlung ist somit Euch, liebe Landsleute, zugedacht. Das Auslandschweizerwerk ist das Bindeglied zwischen den Schweizern in der Heimat und in der Fremde. Es halt Euch durch Publikationen, Radiosendungen, durch Vermittlung von Filmen und Buchern, durch Veranstaltungen von Studien—, Ferien—und Reiseaufenthalten in der Heimat, durch "Beistand, Rat and Forderung" mit der Heimat verbunden und vertraut.

In dieser Feierstunde, da wir Eidgenossen, hier und in der Ferne, das Treuegelobnis zum Ewigen Bund erneuern, entbiete ich Euch die besten, freundeidgenossischen Wunsche fur Gluck und Wohlergehen und empfehle Euch dem Schutz des

Allerhochsten.

PHILIPP ETTER, President der schweizerischen Eidgenossenschaft.

anches. Its <u>length is 442</u> metres, and t

A SWISS EVENING SONG

A Translation from the Popular Song "Luget, vo Berge . . ." by J .P. Greningen.

Softly from mountain and vale Steal the last sunbeams so pale; Over the meadows entrancing Shadows are slowly advancing; Rosy the mountain tops grow. Oh, how the glaciers do glow!

Silently yielding to night, Fades the last range from our sight; Over the vapors endearing, Twinkles a starlet so cheering; Greetings bright starlet of love, Tell me how fares it above?

"Greetings from heavenly skies,"
How the fair starlet replies,
"Does not the Father sustain us,
Lovingly watch and maintain us?
I shall not fall from his light."
Starlet, dear starlet, good night.